

Hawaii-Teilnehmer beim Rheinstetten Triathlon am Start

Wie in den vergangenen Jahren blieben den Sportlerinnen und Sportler bereits im Januar diesen Jahres nur wenige Minuten Zeit, sich einen der begehrten Startplätze für den Rheinstetten Triathlon zu ergattern. Mit der 13. Auflage des beliebten Triathlons werden am Sonntag, 15. Juli 2018 über 250 Einzelstarter und 50 Staffelmansschaften am westlichen Seeufer des Eppelsees an den Start gehen.

Pünktlich um 10:00 Uhr wird Rheinstettens Stadtoberhaupt Sebastian Schrempp den Startschuss am Eppelsee geben. Dort müssen zunächst 400 Meter vom westlichen zum östlichen Seeufer geschwommen werden, bevor 17 Kilometer mit dem Fahrrad zu bewältigen sind.

Das Radfahren findet überwiegend rund um das Messegelände und auf der Kreisstraße zwischen der Bundesstraße 36 und dem Messekreisel statt.

Den finalen Abschluss bildet der fünf Kilometer Lauf. Von der Wiese am Hallenbad Forchheim geht es über die Vogesenstraße in den angrenzenden Rheinauenwald. Nach einem abwechslungsreichen Rundkurs ist der berühmte „Schweinebuckel“, ein kurzer und heftiger Anstieg, bekannt vom Forchheimer Silvesterlauf, zu überwinden.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch der inzwischen 3. Rheinstetten Jugendtriathlon ausgetragen. Auf einer verkürzten Streckenführung werden die Schüler und Jugendliche im Alter zwischen 14 und 17 Jahren ab 10:30 Uhr echte Triathlon-Luft schnuppern.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Teilnehmer über eine elektronische Zeitmessung mit Transponderchip freuen.

Die eingesetzte Technik ermöglicht eine Zeitmessung für jede der drei Disziplinen. Davon profitieren auch die Zuschauer, die über das Live-Tracking ihre Angehörigen über das Internet bis ins Ziel verfolgen können.

Im Zielbereich erwartet den Teilnehmern und Besuchern wieder der Triathlon-Markt, bei der sich Sportartikelhersteller präsentieren werden.

Als prominenter Einzelstarter hat sich Rheinstettens Oberbürgermeister Sebastian Schrempp in die Teilnehmerliste eingeschrieben. Außerdem wieder mit dabei: Das Vorjahressiegehepaar Silke und Christian Piri vom PSK Karlsruhe, die sich bereits im Frühjahr diesen Jahres in Südafrika und Barcelona einen der heiß begehrten Slots für die Triathlon-Weltmeisterschaften im Oktober auf Hawaii erkämpfen konnten. Auch der sechsfache Ironman-Hawaii-Finisher Mario Karcher sowie Vorjahreszweiter und ebenfalls WM-Teilnehmer Moritz Gmelin vom Tri-Team SSV Ettlingen haben sich in die Starterliste in Rheinstetten eingeschrieben. Mit Lokalmatador Patrick Longhin von den Sportfreunden Forchheim wird ein weiterer Favorit für den Gesamtsieg in das Rennen gehen.

Im Gegensatz zu den Einzelstartern geht es bei den Staffelteams mehr um den Teamgeist. Drei Teilnehmer bilden eine Mannschaft, bei der jeweils eine Person eine Disziplin absolviert. Unter den 50 Teams wird auch wieder die Behindertenstaffel vom Fitnessstudio Sentiree aus Rheinstetten teilnehmen.

Herbert Kastner, Rainer Beck, Marcus Abler sowie Andreas Deck vom Organisationsteam werden wieder alles dafür tun, um den Teilnehmern und natürlich auch den Zuschauern ein spannender und familiärer Wettkampf zu bieten.

Bis zum Startschuss leisten die Organisatoren sowie die rund 100 Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen noch einige Vorarbeit.

So müssen u.a. die Teilnehmertaschen mit den Startunterlagen zusammengestellt und die reichhaltige Verpflegung für den „Trias Heaven“ im Zielbereich vorbereitet werden.

Dort wird es neben dem Flüssigem auch Bananen, Äpfel, Melonen, Ananas und Hefezopf geben. Den Zuschauern erwartet an den eingerichteten „Hotspots“ am Eppelsee, dem Wechselbereich am Hallenbad sowie im Zielbereich die fachkundige Moderation von Sportreporter Heribert Haas. Im Anschluss daran findet ab 13:00 Uhr beim Clubhaus der Sportfreunde Forchheim die Siegerehrung statt.

